

Pressemitteilung

Universität Mannheim

Ralf Bürkle

13.04.2004

<http://idw-online.de/de/news78418>

Buntes aus der Wissenschaft, Studium und Lehre
Gesellschaft, Informationstechnik, Politik, Recht, Wirtschaft
überregional

Erste deutsche MBA Career Fair: Brücke zwischen Managementnachwuchs und Unternehmen

Gemeinsame Initiative der GISMA Business School, der HHL - Leipzig Graduate School of Management und der Universität Mannheim / Von Kooperation profitieren Studierende und Unternehmen / Über 100 Studierende treffen am 17. Mai 2004 in Mannheim neun ausgewählte Unternehmen

Drei Wettbewerber, eine Initiative: Mit der in Hannover ansässigen GISMA Business School, der HHL- Leipzig Graduate School of Management und der Universität Mannheim haben sich drei renommierte Anbieter von internationalen MBA-Programmen zusammengeschlossen und ein national bislang einzigartiges Kontaktforum geschaffen: die erste gemeinsame MBA Career Fair in Deutschland. Stattfinden wird die Veranstaltung am 17. Mai 2004 im Mannheimer Dorint Hotel. Von dem Netzwerk profitieren alle drei Seiten: Über 100 MBA-Studierende, neun ausgewählte Unternehmen und drei Top-Business Schools. "Mit dieser gemeinsamen Veranstaltung demonstrieren wir die Qualität unserer internationalen MBA-Programme mit Standort Deutschland sowie das Potenzial unserer Studierenden. Sie markiert den Anfang einer gemeinsamen Qualitätsinitiative und will Orientierung am Markt für Management-Weiterbildung geben", so die drei Business Schools.

Die erste deutsche MBA Career Fair beginnt mit einer Begrüßung durch die MBA-Direktoren der drei Hochschulen, gefolgt von Präsentationen und Workshops der Unternehmen Accenture GmbH, Access AG, AT Kearney, BSH Bosch und Siemens Hausgeräte GmbH, Continental AG, Infineon Technologies AG, L'Oréal Deutschland GmbH, Roche Diagnostics GmbH und Tesa AG. Für die Workshops haben sich die Studierenden im Vorfeld qualifiziert. Ein Kontaktforum am Nachmittag bietet Gelegenheit für spontane Gespräche sowie vorab vereinbarte gezielte Interviews. Der Kreis der 100 Studierenden setzt sich aus einer Vielfalt in punkto akademischer Erstausbildung, Berufserfahrung und Nationalität zusammen. Neben Wirtschaftswissenschaftlern erhalten vor allem Ingenieure, Natur- und Geisteswissenschaftler sowie Mediziner das Rüstzeug für eine Managementkarriere. Etwa ein Drittel von ihnen hat die deutsche Staatsangehörigkeit. Ihr Durchschnittsalter liegt bei 28,5 Jahren; im Schnitt verfügen sie über 4,5 Jahre Berufserfahrung.

Das Trio der Business Schools gilt als führender deutscher Anbieter von internationalen, komplett englischsprachigen Vollzeit-Programmen in der MBA-Szene und ist über die nationalen Grenzen hinaus fest etabliert. Durch die Akkreditierung der Programme bei AACSB International, der weltweit führenden Vereinigung wirtschaftswissenschaftlicher Bildungseinrichtungen, haben sie sich zu einem strengen Qualitätsmanagement und international höchsten Standards verpflichtet. Die Programme der GISMA Business School und die Universität Mannheim tragen das AACSB-Gütesiegel schon seit längerem, während die HHL das Akkreditierungsverfahren kürzlich abgeschlossen hat und seit dem 7. April 2004 ebenfalls AACSB-akkreditiert ist. Die Universität Mannheim ist überdies durch die Akkreditierung bei EQUIS in ein weiteres namhaftes internationales Business-School-Netzwerk eingebunden.

Kontakt:

GISMA Business School

Antje Heinemeier
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
aheinemeier@gisma-hannover.de
Tel.: 0511 / 5 46 09 27

HHL - Leipzig Graduate School of Management
Maziar Arsalan, MBA
Marketing & Public Relations
maziar.arsalan@hhl.de
Tel.: 0341 / 98 51 614

Universität Mannheim
Fakultät für Betriebswirtschaftslehre
Ralf Bürkle
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
buerkle@bwl.uni-mannheim.de
Tel.: 0621 / 181 14 76